

Abordnung - weg von der Schule?

Beitrag von „Schokozwerg“ vom 23. Januar 2021 20:52

[Zitat von Jule13](#)

Etwas offtopic:

Ich bin erstaunt, was hier über die Beratung an Gesamtschulen berichtet wird. Bei uns läuft es umgekehrt:

Wir raten sehr oft, die nur seeehr knapp erreichte Qualifizierung für die Oberstufe nicht dazu zu nutzen, in unsere Oberstufe zu gehen, wenn wir absehen können, dass das scheitern wird. Die allerallermeisten hören aber nicht auf uns und bleiben aus Bequemlichkeit bei uns (selbe Leute, selber Weg, verlängerte Kindheit ...). Klar machen die meisten davon dann irgendwie bei uns auch Abi. Aber mit viel Frust und 3,8, anstatt am BK locker und glücklich mit 1,9.

Das finden wir alle so schade.

Aber wir haben auch überhaupt keine Mühe, unsere vierzügige Oberstufe mit eigenen Schülern vollzubekommen ...

[Schokozwerg:](#)

Auch am Gymnasium ist nicht alles Gold, was glänzt. Die Illusion kann ich Dir nehmen.

Um zu überleben, solltest Du beginnen, Deine Schüler da abzuholen, wo sie stehen, und Dich über ihre Fortschritte zu freuen, die sie mit Dir und durch Dich machen. Wenn Du keine Klassenleitung hast, halte Dich aus der Beratung raus, wenn sie Dir ein Grauen ist.

Alles anzeigen

Etablierte Gesamtschule? Meine alte Gesamtschule ist jetzt gerade mal 9 Jahre alt und hatte, von Anfang an, mit zuvielen konkurrierenden Gymnasien und Berufsschulen zu kämpfen. Über Jahre hinweg hatten wir nicht eine einzige gymnasiale Empfehlung in unseren Jahrgängen, sonder ca. 70-80% Hauptschulempfehlungen, was das ursprüngliche Drittelkonzept offensichtlich ad absurdum führt. Warum? Weil alle Hauptschulen und Förderschulen dicht gemacht wurden, die relative kleine Stadt drei Gymnasien und zwei Berufsschulen hat und somit, was die Möglichkeiten das Abitur zu erlangen betrifft, eigentlich ausgelastet ist, eine große, gute Realschule besteht und das Gymnasium noch jedes Jahr 1-2 Realschulklassen anbietet. Also wer ist wohl zu uns gekommen? Richtig.

Ich habe einen großen (Lehrer-) Freundeskreis, die irgendwie damals, genau wie ich, alle an neu gegründeten GE angefangen haben und überallher hört man die gleichen Geschichten von Gesamtschulen/Sekundarschulen, die relativ frisch sind: Die Konkurrenz zu etablierten Schulen mit Abiturangebot ist groß und der Druck von oben ENORM, irgendwie auf Teufel komm raus einen Abiturjahrgang herbeizubenoten, auch wenn die Voraussetzungen nicht gegeben sind. Da forderte unser SL schonmal, aus allen 4en eine 3 zu machen, damit man eine paar mehr Qs bekommt.

Was das Gymmi betrifft: Das ist mir sonnenklar, ich hab da ja mein Ref gemacht. Der ursprüngliche Wunsch ans Gymnasium zu wollen war auch nicht so weitreichend, dass ich jetzt groß getrauert habe, als es nicht geklappt hat. De facto mag ich die oft etwas "rustikalere" Schülerschaft von Gesamtschulen und BKs sogar ziemlich gerne.